

Gräfl. v. Landberg Hallberger'sche
Gutsverwaltung
TUTZING.



Tutzing, den 28 Juni 1895



Lieber Freund.

Ihrer Brief heute früh bekommen. Heute
Abend war ich nach Treut, um den Sa'id
und den. Mangus, die von Si-ban dericht kommen,
abgeheln, da Si wohl bekommt sind obwohl
sie schon auf der Dankschein in Pflicht Klänge
bekommen haben. Sie hiehergebrungen hat Mühe
und Geld gekostet! Es freut mich riesig dass Sie
mit den Leuten weiteren Kontakt und meine
Erfahrungen austauschen. Mein Ansehen bei
Ihnen ist sehr gedankt. Ich wünsche dass Sie
am 14 Juli kommen, weil wir am 13 grom
Einfahrtung haben und meine Zimmer brauchen.
Aber am 14 mau da bei mir auf 6 Wochen,
d. h. vor Ende August dericht da nicht weg.
Haut da was ich kaja: 6 Wochen, nicht unter.
Ich war wohl nicht in Schuld, weil in letzter Monat
wunde ich abholgepost, da der König in Kisten

Wov. Ich gehe aber entweder erst oder auch dein
Anknecht, du bist noch, damit mein Vertrag nicht
allein sein. In Paris muss ich ersehen
ist von einem Comite an meine Publikation
in Paris weggestoben und gedruckt. Viel haben
alles Druckfertig ausgegeben. Die Konzepte
in Paris sind geringer. Man hat so unser
Kasse auf Verkauf verfälscht!

Ich schreibe wie I. Hegel haben, wenn
die Romane Kommen wie die besten Stücke
ausgeben und ich zusenden.

Als Antwort wie ich habe am 14. Juli
Beylag Wien Kommen.

Besten Gruß an deine Freunde
dein Freund / Land burg
aus

Dein Anknecht in letzten Blatt in Glabus
haben erodent!